



Verein
IN.PULS.KÄRNTEN
www.in-puls-kaernten.com
ZVR: 1902988745

PRESSEMITTEILUNG

Neue Selbsthilfegruppe für Menschen nach Herz-Kreislauf-Stillstand gegründet Ein Angebot für Betroffene und Angehörige in unserer Region.

Durch eine Initiative von IN.PULS. KÄRNTEN in Zusammenarbeit dem Dachverband für Selbsthilfeorganisationen Kärnten konnte ein weiterer wichtiger Schritt für Betroffene und Angehörige nach einem Herz-Kreislaufstillstand umgesetzt werden.

Ein Herz-Kreislauf-Stillstand ist ein dramatisches Ereignis, das das Leben von Betroffenen und ihren Familien schlagartig verändert. Viele Überlebende kämpfen nach der medizinischen Akutversorgung mit langfristigen Folgen wie Erschöpfung, Gedächtnisproblemen, Ängsten oder sozialer Überforderung. Um in dieser herausfordernden Phase nicht allein zu sein, wurde nun in unserer Region eine neue **Selbsthilfegruppe für Menschen nach Herz-Kreislauf-Stillstand** ins Leben gerufen. Die Teilnahme ist in jedem Fall kostenlos.

„Immer mehr Betroffene berichten, dass ihnen nach dem Krankenhausaufenthalt eine Anlaufstelle fehlt – ein Ort, an dem ihre Sorgen gehört werden und sie Unterstützung finden“, sagt der Präsident von IN.PULS. KÄRNTEN, Christopher Krainer. „Wir möchten eine Plattform schaffen, auf der sich Menschen austauschen können, die Ähnliches erlebt haben. Dieser Austausch kann enorm entlastend sein und hilft vielen, wieder Vertrauen in den eigenen Körper und das Leben zu gewinnen.“

Die Selbsthilfegruppe richtet sich an **Überlebende eines Herz-Kreislauf-Stillstandes**, unabhängig davon, wie lange das Ereignis zurückliegt. Auch **Angehörige** sind willkommen, denn auch sie erleben häufig eine starke Belastung. Die Treffen bieten Raum für persönliche Gespräche, medizinische Informationen in verständlicher Form sowie praktische Tipps für den Alltag nach einem Herzstillstand.

Circa 12.000 Menschen erleiden jährlich dem plötzlichen Herztod. Dank moderner Reanimationsmaßnahmen und der zunehmenden Verbreitung von Defibrillatoren überleben heute jedoch deutlich mehr Menschen. *„Was viele nicht wissen: Das Überleben ist oft erst der Anfang. Die Zeit danach bringt körperliche, psychische und soziale Herausforderungen mit sich“, erklärt Christopher Krainer „Genau hier setzen wir an.“*

Zusätzlich sollen zweimal jährlich Infoabende für Betroffene und Angehörige veranstaltet werden, wo Experten Rede und Antwort zu den wichtigsten Themen nach einem Herz-Kreislaufstillstand stehen.

Über die Selbsthilfegruppe

Die Initiative versteht sich als niederschwelliges Angebot zur Stärkung der eigenen Ressourcen, zur Förderung des seelischen Wohlbefindens und zur Verbesserung der Lebensqualität nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand. Unterstützt wird die Selbsthilfegruppe durch die Initiatoren IN.PULS.KÄRNTEN, sowie den Dachverband für Selbsthilfeorganisationen Kärnten.

Ort und Termine

Werden je nach Bedarf – individuell – abgestimmt werden.

Kontakt zur Selbsthilfegruppe

selbsthilfe@in-puls-kaernten.at

+43 664 99 35 35 42

www.in-puls-kaernten.com

Über IN.PULS.KÄRNTEN

IN.PULS.KÄRNTEN ist eine Initiative für Notfallmedizin & Notfallpflege sowie Laienreanimation. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf **interdisziplinären Trainings für medizinisches Fachpersonal**, um die Zusammenarbeit und Handlungssicherheit in Notfallsituationen zu stärken. Ebenso organisieren wir praxisnahe Reanimationstrainings für die Bevölkerung und setzen auf öffentlichkeitswirksame Kampagnen zur Bewusstseinsbildung.

Zusätzliche Informationen

www.in-puls-kaernten.com

Rückfragehinweis:

IN.PULS.KÄRNTEN

presse@in-puls-kaernten.at